

# Nicht nur über den Wolken kann die Freiheit (nahezu) grenzenlos sein



Susanne Schödel (vorne) mit Passagierin am Steuer des Janus C, rechts Siegfried Samson

**Langenselbold (kb).** Zur offiziellen Eröffnung der Segelflug-Saison lud der Aero-Club Langenselbold, der im vergangenen Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiern konnte, eine Woche vor Ostern Vertreter von Fernsehen, Rundfunk und der Presse zu Rundflügen über das Kinzigtal ein.

Gleichzeitig informierten die prominenteste Pilotin des Clubs, Susanne Schödel (Weltmeisterin der 15-m-Klasse und Inhaberin des Langstreckenweltrekordes mit 1.051 km) sowie der 2. Vorsitzende des Vereins, Siegfried Samson (Deutscher Meister und Weltliga-Sieger der 18-m-Klasse), über Veränderungen des Luftraums im Rhein-Main-Gebiet durch den Flughafenausbau in Frankfurt am Main. Im Herbst des vergange-

nen Jahres wurde den Segelfliegern im Kinzigtal ein Entwurf über die Absenkung des Luftraumbeschränkungsgebietes von 1.700 auf 1.100 Meter Höhe von der Deutschen Flugsicherung präsentiert.

Die Konsequenz für die Luftsportler: Gegen das ansteigende Gelände von Vogelsberg und Spessart erreichen sie kaum noch ausreichende Sicherheitshöhen, um diese Höhenzüge zu überfliegen. Somit

muss mit erheblichen Beeinträchtigungen im Ausbildungs- und Trainingsbetrieb gerechnet werden.

Mit dem Schleppflugzeug des Clubs, einer Christen Husky A1 mit 180 PS, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pres-

piloten ausgeklintet wurde. Je nach gerade herrschender Thermik - und der physischen Konstitution der Fluggäste - wurden über dem Spessart bei Bad Orb Höhen von bis zu 1200 m erreicht. Spätestens hier war dann die von Reinhard Mey besungene

an. Voraussetzung ist, dass witterungsbedingt Flugbetrieb möglich ist. Informationen via Internet und zu den Flugzeiten über das Flugplatztelefon (06184) 3321.

Die Ausbildung zum Segelflugpiloten kann im Lan-



Linkskurve über der Autobahnausfahrt Langenselbold, am Steuerknüppel Siegfried Samson

sefliegens an einem 40 Meter langen Seil in den clubeigenen Doppelsitzern ASK 21 und Janus C, am Steuer Susanne Schödel beziehungsweise Siegfried Samson, etwa 700 Meter hoch geschleppt. Der Platz in der Kinzigau selbst liegt 120 m hoch, sodass bei etwa 800 m ü.N.N. das Schleppseil vom Segelflug-

Freiheit über den Wolken auch unterhalb der Wolkendecke zu vernehmen.

Der Aero-Club Langenselbold mit über 180 Mitgliedern, davon 80 aktive Pilotinnen und Piloten, bietet Sonn- und Feiertags sowie samstagnachmittags bis in den Oktober hinein Gastflüge zu günstigen Preisen

genselbold Aero-Club absolviert werden. Das Mindestalter zum Beginn der Ausbildung ist 14 Jahre, mit 16 Jahren erfolgt nach erfolgreich absolvierten Prüfungen die Erteilung des Flugscheins, der zu Alleinflügen berechtigt.

[www.ac-langenselbold.de](http://www.ac-langenselbold.de)